

ZAHNMEDIZIN

Bachelor- und Masterstudiengang

Bachelor of Dental Medicine: B Dent Med

Master of Dental Medicine: M Dent Med

Eidg. Zahnarzt Diplom

Die Zahnmedizin befasst sich mit der Erkennung, Vorbeugung und Behandlung von Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen, mit der Zahnerhaltung, der Rehabilitation und der Regulierung von Zahn- und Kieferanomalien. In der Zahnerhaltung werden kariöse Defekte und Erkrankungen des Zahnhalteapparates (Parodonts) behandelt, in der Rekonstruktiven Zahnmedizin werden ästhetische Korrekturen und Rehabilitationen vorgenommen, in der zahnärztlichen Chirurgie werden operative Eingriffe durchgeführt, die Kieferorthopädie setzt Zahnschienen zur Zahnstellungskorrektur ein. In der Präventivzahnmedizin und der oralen Mikrobiologie werden die Grundlagen und Regeln der oralen Vorsorge gelehrt. Innerhalb des Bereichs Biomaterialien und Werkstoffwissenschaften werden Forschungsprojekte zur Verbesserung von Materialien und Methoden durchgeführt. Der empathische Umgang mit Patientengruppen verschiedenen Alters (von der Kinderzahnmedizin bis zur Alterszahnmedizin), mit Vorerkrankungen und variierendem sozialem Hintergrund bedarf geschulter Kommunikation und grossem Einfühlungsvermögen. Das Spektrum in der Zahnmedizin ist gross und ermöglicht sowohl eine spezialisierte als auch eine umfassende Berufstätigkeit.

Voraussetzung für das Studium der Zahnmedizin ist das Interesse für medizinische Fragestellungen und die manuelle Geschicklichkeit, denn die Zahnmedizin ist eine Kombination aus ärztlicher Tätigkeit und Präzisionsarbeit, die Geduld, Ruhe und Ausdauer voraussetzt. Die technische Feinarbeit im engen Mundraum verlangt konzentriertes Arbeiten, das im Bachelorstudium an verschiedenen Modellen und Simulatoren sowie im Masterstudium am Patienten schrittweise erlernt wird. Testen Sie Ihre manuellen Fähigkeiten mit dem Self-assessment für das Zahnmedizinstudium unter www.sazamed.ch

Schwerpunkte im Curriculum

Im **1. und 2. Bachelorstudienjahr** werden analog zum Studienangebot für Humanmedizin zunächst die human- und naturwissenschaftlichen Grundlagen sowie das medizinische Basiswissen vermittelt. Als Besonderheit der Universität Basel haben die Studierenden bereits im ersten Studienjahr Kontakt zur Zahnmedizin über den Themenblock des «Ärztlichen Alltags» und das «Lernen am Projekt» in Kleingruppen-Seminaren und mit manuellen Übungen. Zudem hospitieren sie bereits im ersten Semester in den Kliniken mit Patientenkontakt. Im **Major Dental Medicine** des 2. Studienjahres werden die Grundlagen der Anatomie sowie der Epidemiologie und Präventivzahnmedizin vermittelt. Zudem erlernen die Studierenden die zahnärztlichen Grundlagen mit Übungen am Phantomkopf.

Im **3. Bachelor-Studienjahr** steht die praktisch-klinische Fachausbildung mit den zahnmedizinischen Grundlagenfächern und den sog. Phantomkursen zum Erlernen von Basiskenntnissen und Fertigkeiten im Vordergrund. Vermittelt werden:

- Grundlagen der Zahnmedizin und Medizin (Pathologie, Pharmakologie, Innere Medizin, Dermatologie, Mikrobiologie, Chirurgie)
- Zahnerhaltung mit Parodontologie, Endodontologie und Kariologie
- Rekonstruktive Zahnmedizin (festsitzende und abnehmbare Prothetik, Gesamtrehabilitationen)
- Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin
- Zahnärztliche Chirurgie, Stomatologie und Radiologie
- Zahnärztliche Biomaterialien
- Propädeutik-Kurse (Arbeit am Simulator).

Im **1. und 2. Master-Studienjahr** behandeln die Studierenden Patientinnen und Patienten in der Ausbildungsklinik des Universitären Zentrums für Zahnmedizin, unter Supervision erfahrener Zahnärzte und Zahnärztinnen. Hinzu kommt die theoretische Ausbildung in Fächern wie Kommunikation, Ethik, Abrechnung, in der Parodontologie/Endodontologie/Kariologie, Zahnärztlicher Chirurgie /Stomatologie, Total-/Teilprothetik, Kronen-/Brückenprothetik, Kieferorthopädie/Kinderzahnmedizin sowie Präventivzahnmedizin. Zur Vertiefung der interdisziplinären Aspekte werden klinikübergreifend Veranstaltungen zur Traumatologie und Implantologie angeboten.

Studienaufbau Bachelorstudium

Der Bachelor ist der erste Studienabschluss vor dem Master. Er umfasst insgesamt 180 Kreditpunkte (KP).

Studienplan Bachelorstudium	KP
Studiengang Zahnmedizin	
Pflichtveranstaltungen (davon Vertiefungsrichtung Dental Medicine, 1. Jahr, 3 KP)	60
Pflichtveranstaltungen (davon Vertiefungsrichtung Dental Medicine, 2. Jahr, 3 KP)	60
Pflichtveranstaltungen Vertiefungsrichtung Dental Medicine, 3. Jahr	60
Total	180

Studienaufbau Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor. Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). **Die Eidgenössische Schlussprüfung kann erst nach Erlangung des Mastergrades abgelegt werden.**

Studienplan Masterstudium	KP
Studiengang Zahnmedizin	
Pflichtveranstaltungen	105
Masterarbeit	15
Total	120

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Die Unterrichtssprache ist in der Regel Deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen können in Englisch abgehalten werden. Prüfungen werden auf Deutsch abgelegt.

Prüfungen

Während und am Ende eines jeden Studienjahres finden Prüfungen statt; eine Wiederholungsmöglichkeit besteht im Herbst. Ein Studienjahr gilt als erfolgreich abgeschlossen, wenn 60 ETCS nachgewiesen werden. Kreditpunkte werden nach positiven Beurteilungen oder bestandenen Prüfungen vergeben. Als Richtwert für einen KP gelten im Durchschnitt 30 Stunden realer Lernaufwand. Prüfungsformate umfassen schriftliche MC-Tests (multiple choice) und mündliche Prüfungen, computerunterstützte Tests, Berichte, Seminararbeiten, Referate und Fallvorstellungen. Die Demonstration ärztlicher/zahnärztlicher Fertigkeiten, der Beurteilungskompetenzen und des professionellen Verhaltens wird durch praktische Prüfungen und in klinischen Testaten evaluiert, wobei Prüfungen zu den manuellen Fertigkeiten schon im ersten und zweiten Jahr integriert sind (www.sazamed.ch). Die Eidgenössische Prüfung besteht aus einer gesamtschweizerischen MC-Prüfung und prüft abschliessend das Wissen und Verständnis in den zahnärztlichen Fächern und angrenzenden Fachbereichen.

Sprachaufenthalte/Praktika

Es besteht die Möglichkeit während der vorlesungsfreien Zeit Famulaturen an verschiedenen Kliniken im Ausland zu absolvieren.

Fächerkombination

Es besteht ein gesamtschweizerischer Lernzielkatalog (siehe www.smifk.ch). Die Prüfungen sind durch Verordnungen (www.uzb.ch/de/Universitaetszahnkliniken/Studierende) geregelt. Die Medizinische Fakultät Basel bietet folgende Vertiefungen (Majors) an:

- Clinical Medicine (Humanmedizin/ klassische ärztliche Berufsausbildung)
- Dental Medicine (Zahnmedizin).

Im Diploma supplement (DS) ist der gewählte Major dokumentiert.

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist nur im Herbstsemester möglich.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Bachelor beträgt 6 Semester, für den Master 4 Semester.

Das **Eidg. Zahnarzt Diplom** (med. dent. prakt.) berechtigt, unter Vorbehalt einer kantonalen sanitäts-polizeilichen Bewilligung, zur Berufsausübung in der Schweiz. Für ausländische Studierende gelten Sonderbestimmungen (siehe unten).

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Doktorat: Für die Promotion zum Dr. med. dent. wird eine dem Fakultätsreglement entsprechende Dissertation vorgelegt, für die eine einjährige wissenschaftliche Tätigkeit auszuweisen ist. Die Promotion kann somit frühestens 1 Jahr nach der Eidgenössischen Prüfung erfolgen.

Assistenzzeit: Nach der bestandenen eidgenössischen Prüfung folgt in der Regel eine mindestens zweijährige bezahlte Tätigkeit als Assistent/in an einer Universitätszahnklinik, der Schul- oder Volkszahnklinik oder in einer Privatpraxis. Daneben werden zur obligatorischen fachlichen Weiterbildung Kurse der Zahnärztlichen Universitätszentren und der Fachgesellschaften besucht.

Spezialisierung: Von der SSO (Schweiz. Zahnärzte-Gesellschaft) anerkannte Fachzahnarztstitel bestehen nach 3-4jähriger Weiterbildung in den Fachbereichen Kieferorthopädie, Parodontologie, Rekonstruktive Zahnmedizin und Oralchirurgie/Stomatologie.

Ausserdem vergeben die entsprechenden Fachgesellschaften Weiterbildungstitel in Präventiver und Restaurativer Zahnmedizin, Kinderzahnmedizin bzw. Endodontologie, Implantologie und als Allgemeinpraktiker/in.

Berufsmöglichkeiten

Die meisten Zahnärzte und Zahnärztinnen sind selbständig und führen eine eigene Praxis. Darüber hinaus gibt es Stellen an öffentlichen Zahnkliniken (Schul- und Volkszahnklinik) oder (dies auch in Teilzeitanstellung) bei einem/einer niedergelassenen Zahnmediziner/in. Für den Schwerpunkt in Lehre und Forschung besteht die Möglichkeit der akademischen Laufbahn an der Universität. Darüber hinaus werden Positionen in der Privatwirtschaft angeboten.

Zulassung

Bachelorstudium: Eidg. anerkannte gymnasiale Maturität, Berufsmaturität mit bestandener Passerelle oder Bachelor-Abschluss einer Fachhochschule bzw. Pädagogischen Hochschule. Verbindliche Informationen unter: www.unibas.ch/zulassung

Der Zugang zum Studium der Medizin/Zahnmedizin ist beschränkt. Die Aufnahmekapazität für Studienanfänger/innen wird jährlich festgelegt. Wird diese Kapazität aufgrund der eingereichten Anmeldungen überschritten, muss ein Eignungstest absolviert werden. Das Verfahren wird von swissuniversities durchgeführt.

Weitere Informationen: www.swissuniversities.ch/services/anmeldung-zum-medizinstudium/

Masterstudium: Das Masterstudium Medizin ist zulassungsbeschränkt. Die entsprechenden Bestimmungen sind in der Ordnung über die Zulassungsbeschränkung zum Studium der Medizin an der Universität Basel festgehalten:

www.unibas.ch/de/Studium/Bewerbung-Zulassung/Anmeldung/Masterstudium-Medizin-Zahnmedizin-sowie-Bewerbung-zur-Studienfortsetzung-im-Bachelorstudium-Medizin-Clinical-und-Dental-Medicine.html

Besondere Bestimmungen für Ausländer/innen: Für Ausländer/innen gelten neben den allgemeinen Zulassungsbedingungen besondere Bestimmungen. Siehe www.unibas.ch/de/Studium/Bewerbung-Zulassung/Zulassung/Besondere-Bestimmungen-bezueglich-die-Zulassung-von-Auslaenderinnen-und-Auslaendern-zum-Studium-der-Medizin-und-Zahnmedizin.html

Anmeldung

Bachelorstudium: Obligatorisch ist die **gesamtschweizerische Online-Anmeldung bei der swiss-universities bis zum 15. Februar**. Verspätete Anmeldungen werden nicht berücksichtigt. Bei der Zuteilung auf die Studienorte werden nach Möglichkeit die angegebenen Wünsche berücksichtigt. An der Universität Basel stehen 32 Studienplätze in Zahnmedizin/Dental Medicine offen. Der Entscheid für die Vertiefungsrichtung Dental Medicine muss bereits bei der Anmeldung fallen. Ein Studiengangwechsel zwischen Zahnmedizin und Humanmedizin ist nicht vorgesehen.

Weitere Informationen: www.swissuniversities.ch/de/services/anmeldung-zum-medizinstudium/

WICHTIG: In Basel finden bereits im 1. Bachelorstudienjahr Kurse mit Patientenkontakt statt, so dass zu Studienbeginn der **Impfschutz für Hepatitis B** bestehen muss. Da die drei Teilimpfungen und die Titerüberprüfung normalerweise einen Zeitraum von acht Monaten umfassen, sollte bei Studienwunsch Basel die erste Teilimpfung bereits im Februar erfolgen.

Masterstudium: Anmeldung unter www.unibas.ch/anmeldung; Die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Bei Fortsetzung des Studiums nach Abschluss des Bachelors erfolgt die Anmeldung automatisch mit dem Belegen der Lehrveranstaltung und ist ausschliesslich auf ein Herbstsemester hin möglich. Nach Studienunterbruch ist die Anmeldefrist der 15. Februar. Eine verspätete Anmeldung ist ausgeschlossen.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-

Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw. Für Studienmaterial (ohne Bücher) fallen ca. CHF 250.- pro Jahr an. Die Anschaffung des benötigten Instrumentariums kostet ca. CHF 5'000.- (2. Bachelorstudienjahr ca. CHF 2'000.-, 3. Bachelorstudienjahr ca. CHF 3'000.-).

Prüfungsgebühren

Eignungstest: CHF 200.-

Eidgenössische Schlussprüfung:

- Anmeldegebühr: CHF 200.-
- Prüfungsgebühr: CHF 1000.-
- Gebühr für die Ausstellung des Diploms: CHF 500.-

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch, www.unibas.ch/de/Studium/Mobilitaet

Weitere Informationen

Anmeldeunterlagen: Informationen zur Anmeldung und ausführlichen Erklärungen zu den Eignungsprüfungen unter: www.swissuniversities.ch/de/services/anmeldung-zum-medizinstudium/ bzw. med@swissuniversities.ch.

Eidg. Verordnungen

- Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe (Medizinalberufegesetz, MedBG) vom 23. Juni 2006, Stand am 1. Februar 2020 (SR 811.11): www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20040265/
- Verordnung über Diplome, Ausbildung, Weiterbildung und Berufsausübung in den universitären Medizinalberufen vom 27. Juni 2007, Stand am 1. Februar 2020 (SR 811.112.0 www.admin.ch/opc/de/classified-compilation/20062285/index.html)

Reglement der Med. Fakultät Basel

- Ordnung für das Bachelorstudium und das Masterstudium Zahnmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel vom 26.11.2012 und 17.12.2012
- Ordnung für den Erwerb der Doktorwürde an der Medizinischen Fakultät der Universität Basel vom 19. November 2009
- Wegleitungen für das Bachelor- und das Masterstudium

Siehe: www.uzb.ch/de/Universitaetszahnkliniken/Studierende

SSO Regelung

Reglement über die Ausbildung als Spezialist/in für Kieferorthopädie SSO vom 1. Januar 1989 und Richtlinien für die Ausbildung als Spezialist/in für Rekonstruktive Zahnmedizin SSRD vom 16. Mai 2007.

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: www.vv.unibas.ch
- Basler Studienführer: www.studienberatung.unibas.ch
- Webseite der Universität Basel: www.unibas.ch

Studienfachberatung

- Alle Dozierenden stehen während des Studiums **für individuelle Fragen** zur Verfügung.
- Zuständig für **Prüfungsfragen** ist die Prüfungskommission Zahnmedizin (Präsident Prof. Dr. Jens C. Türp), für **Curriculumsfragen** die Studiengangsverantwortliche Frau Prof. Dr. med. dent. N. U. Zitzmann, für Fragen zur Durchführung der **Eidg. Prüfung** Prof. Dr. med. dent. Roland Weiger .
- **studmed-helpdesk** ist die Beratungsstelle bei Problemen aller Art für die Studierenden der Medizinischen Fakultät. Sie wird von Prof. Dr. Dieter Kunz betreut und ist erreichbar unter T +41 61 267 19 39 sowie dieter.kunz@unibas.ch
- **Koordination Zahnmedizinstudium und Militärdienst:** Prof. Dr. med. Jörg D. Leuppi, Chefarzt, Facharzt Allgemeine Innere Medizin u. Pneumologie FMH, Kantonsspital Baselland Liestal, T +41 61 925 21 80, e-mail: joerg.leuppi@ksbl.ch

Adressen

Kontakt swissuniversities (Anmeldung Medizinstudium)

Montag bis Freitag 8.30-11.30 Uhr: T +41 31 335 07 70

www.swissuniversities.ch

e-mail: med@swissuniversities.ch

Studiendekanat der Medizinischen Fakultät

Prof. Dr. Frank Zimmermann

Klingelbergstr. 61, 4056 Basel, T +41 61 265 49 54

www.medizin.unibas.ch

e-mail: frank.zimmermann@unibas.ch

Studiengangsleitung Zahnmedizin

Prof. Dr. med. dent. N. U. Zitzmann

Universitäres Zentrum für Zahnmedizin Basel UZB

Mattenstr. 40, 4058 Basel

www.uzb.ch

e-mail: n.zitzmann@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

www.unibas.ch

Anfragen über www.unibas.ch/studseksupport (Kontaktformular)

Studienberatung Basel

Steinengraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29/30

www.studienberatung.unibas.ch

e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Dr. Nathalie Bucher, Universität Basel, in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Nicola U. Zitzmann, Studiengangsleitung Zahnmedizin des Universitären Zentrums für Zahnmedizin Basel (UZB), Juni 2020.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.